

Informatiker/in für angewandte Informatik

Berufstyp	Hochschulberuf
Studienmöglichkeiten	FH, Uni
Abschlüsse	Bachelor (Grundständiges Studium) Master (Aufbaustudium)
Studiendauer	Bachelor: 3-4 Jahre Master: 1-2 Jahre



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Informatiker/innen für angewandte Informatik arbeiten in der Software-Entwicklung, der Rechner-, Datenbank- und Netzadministration. Sie entwerfen individuell auf Kunden zugeschnittene Softwarelösungen, setzen die Entwürfe programmiertechnisch um, führen systematische Programmtests durch und erstellen Programmdokumentationen und Benutzerhandbücher.

Unternehmen und Behörden beraten und unterstützen sie beim Aufbau von Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen. Sie sorgen für die Beschaffung, Installation und Konfiguration der notwendigen Soft- und Hardware und schulen die Anwender. Weiterhin entwickeln sie Softwarelösungen für Automatisierungsprozesse in industriellen Fertigungsprozessen oder für die Verfahrenstechnik. Auch im Vertrieb und Marketing von Software- und Datenbank Anbietern können sie tätig sein.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Informatiker/innen für angewandte Informatik arbeiten hauptsächlich

- bei Herstellern von DV-Geräten
- bei Datenbank Anbietern und Softwareentwicklern
- bei IT-Dienstleistern
- in Ingenieurbüros für Informations- und Kommunikationstechnik

■ Voraussetzungen

Zugang zur Tätigkeit

Um als Informatiker/in für angewandte Informatik zu arbeiten, muss man einen entsprechenden Hochschulabschluss (z.B. Bachelorabschluss) nachweisen.

Mögliche grundständige Studiengänge (Auswahl)

- Angewandte Informatik/Infotronik
- Computational Informatics
- Computing in Science
- Praktische Informatik

Zulassungsvoraussetzungen für das Studium

- an Fachhochschulen: die Fachhochschulreife
- an Universitäten und gleichgestellten Hochschulen: die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

Darüber hinaus wählen die Hochschulen ihre Studierenden auch zunehmend durch eigene Zulassungsverfahren aus.

■ Inhalte des Studiums

Die Studierenden besuchen Vorlesungen, Seminare und praktische Übungen an der Hochschule, z.B. in folgenden Pflichtfächern und -modulen:

- Mathematik
- Theoretische und technische Grundlagen der Informatik
- Programmierung
- Software Engineering
- Wirtschaft und Recht
- Webprogrammierung

Außerdem arbeiten sie an Projekten mit und nehmen an Exkursionen teil, z.B. an Betriebsbesichtigungen. Vor allem an Fachhochschulen sind eine oder mehrere Praxisphasen in das Studium integriert.

■ Studienangebote und Informationen rund ums Studium

	Studienangebote gibt es in der Aus- und Weiterbildungsdatenbank KURSNET: www.kursnet.arbeitsagentur.de
	Weitere Berufsinformationen mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: www.berufenet.arbeitsagentur.de
	Einblicke in Ausbildung und Beruf gibt es in zahlreichen Filmen im Internet unter www.berufe.tv
	Handlungsorientierte Informationen zu allgemeinen, fachübergreifenden und organisatorischen Fragen des Studiums bietet das Portal www.abi.de . Nutzer/innen können sich hier über Entscheidungskriterien, Anforderungen, Studienbedingungen, Hochschulzugang, Studien- und Berufspraxis, Berufsfelder, Arbeitsmarkt und vieles mehr informieren.
	Informationen zu allen Studiengängen an deutschen Hochschulen sowie weitere Informationen und Entscheidungshilfen rund um das Thema "Studien- & Berufswahl" findet man unter www.studienwahl.de
	Infomappen (abi), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: www.arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)